



Gemeinde Üchtelhausen

Niederschrift über die Sitzung

<u>Gremium:</u>	Gemeinderat	
<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal Rathaus	
<u>Datum:</u>	10.06.2008	
<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr	
<u>Ende:</u>	22:30 Uhr	
<u>Zahl der Mitglieder:</u>	17, davon anwesend 15	
<u>Anwesend:</u>	Birgit Göbhardt Harald Häusinger Ingo Göllner Florian Grebner Bernd Höhn Michael Kneuer Norbert Ledermann Manfred Mai Rainer Müller Franz Neugebauer Elisabeth Niklaus Thomas Pfister Gerald Schmidt Steffen Sperber Karl-Heinz Trost	
<u>Entschuldigt:</u>	Gerhard Kamusin Ludwig Leibert	Urlaub Beruflich
<u>Schriftführer:</u>	Klaus Müller	
<u>Außerdem anwesend:</u>	Jürgen Lindemann	Bauamt

Die Vorsitzende erklärte die Sitzung für eröffnet. Sie stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 20. und 27.05.2008

Auf die Verlesung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.05.2008 wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Gemeinderat vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmung: 15:0

Auf die Verlesung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2008 wurde verzichtet; eine Ablichtung lag jedem Gemeinderat vor. Es wurden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15:0

2. Erschließung eines Baugebietes im Gemeindeteil Üchtelhausen

Jeder Gemeinderat hatte Lagepläne bzw. Planentwürfe erhalten. Man einigte sich darauf, zuerst mit der Entwicklung eines Baugebietes an der Weipoltshausener Straße zu beginnen.

Außerdem sollen die Eigentümer unbebauter Wohngrundstücke angeschrieben werden mit dem Ziel, sie zum Weiterverkauf zu bewegen.

Abstimmungsergebnis: 12:3

3. Friedhofsanieierung in Weipoltshausen; Urnenbeisetzung

1. Bürgermeisterin Göbhardt teilte mit, dass in Weipoltshausen nur noch sieben Gräber zur Verfügung stehen.

Für die Sanierung des alten Friedhofteils hat das Büro Illig aus Schweinfurt bereits eine Vorplanung erstellt. In diesem Zusammenhang soll auch die Ausweisung von Urnengräbern oder -mauern geklärt werden.

Hierzu sollen zuerst die Bürgerinnen und Bürger in einer noch einzuberufenden Versammlung ihre Meinung äußern.

Das Büro Illig wird mit der Weiterplanung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 15:0

4. Friedhof Ebertshausen und Hesselbach; Urnenbeisetzung

Zur Frage Urnenbeisetzung in Urnengräbern oder Mauern sollen im Herbst 2008 Bürgeranhörungen in beiden Gemeindeteilen stattfinden.

5. Protokolle der Bürgerversammlungen in Madenhausen, Üchtelhausen, Weipoltshausen, Zell

5.1. Madenhausen

Ausgeschwemmter Graben unter dem Anwesen Pöhlmann

Die Angelegenheit wird mit der Jagdgenossenschaft geklärt.

Radweg Madenhausen – Volkershausen

Der Ausbau scheiterte bisher daran, dass Jagdpächter Pösl gegen den Ausbau im Bereich seines Waldgrundstückes ist, da hierdurch das Wild gestört würde.

1. Bürgermeisterin Göbhardt will sich nochmals mit Herrn Pösl in Verbindung setzen.

Zwetschgenbäume im alten Friedhof

Wegen der Entfernung soll mit dem Bauhof gesprochen werden.

Die übrigen Punkte sind erledigt oder es ist nichts zu veranlassen.

5.2. Üchtelhausen

Erdverkabelung der 20 KV-Leitung

Mit E.ON soll wegen der Kosten Verbindung aufgenommen werden.

Erhalt der Grund- und Hauptschule

Der Bestand der Grundschule ist gesichert. Es gibt eine jahrgangsgemischte Klasse 1/2.

Die Hauptschule wird nach derzeitigem Wissensstand in wenigen Jahren wegfallen, die 8. Klasse bereits im Schuljahr 2008/2009.

Wohin diese Schüler kommen, ist noch nicht bekannt.

In dieser Angelegenheit wurden bereits das zuständige Ministerium und die Landtagsabgeordneten eingeschaltet.

Gemeinderat Franz Neugebauer sprach 1. Bürgermeisterin Göbhardt ein großes Lob aus für Ihren Einsatz zum Erhalt der Hauptschule.

Ausbau des Wirtschaftsweges hinter dem Friedhof

Die Jagdgenossenschaft will hierzu einen Zuschuss von 8.000 € zahlen.

Wegen der schwierigen Finanzlage der Gemeinde wurde das Projekt auf das Jahr 2009 verschoben.

Busverbindung nach Schweinfurt

Hier wurde eine bessere bzw. häufigere Anbindung gewünscht.

Die Stadt ist nicht bereit, herauszufahren, da dies dem Konzessionsvertrag der OVF widersprechen würde. Diese setzt aus Rentabilitätsgründen keine zusätzlichen Busse ein.

Neues Baugebiet in Üchtelhausen

Dem Wunsch danach hat der Gemeinderat in dieser Gemeinderatssitzung entsprochen. Mit den Grundstückseigentümern an der Weipoltshausener Straße wird Verbindung aufgenommen.

Nutzung der Deponie bei Hesselbach

Diese wird 2010 geschlossen.

Trimm-Dich-Pfad Üchtelhausen

Dieser wird durch den Verein für Gartenbau und Landespflege mit finanzieller und materieller Unterstützung der Gemeinde erneuert.

Die übrigen Punkte sind erledigt oder es ist nichts zu veranlassen.

5.3. Weipoltshausen

Klinken der Friedhofstore

Wegen des Anstrichs wird nachgefragt.

Urnenmauer im Friedhof

Hierzu wird eine Bürgeranhörung durchgeführt.

Das Büro Illig, Schweinfurt erhält den Auftrag, die bereits begonnene Planung für den alten Friedhofsteil weiterzuführen.

Schieber im Dorfbach

Wegen dessen Beweglichkeit wird im Bauhof nachgefragt.

Unebenheiten in der Kreisstraße beim Anwesen Schneider

Die Angelegenheit wird überprüft.

Reparatur des Brunnens an der Bushaltestelle

Die Angelegenheit ist in Bearbeitung.

Die übrigen Punkte sind erledigt oder es ist nichts zu veranlassen.

5.4. Zell

Wasserqualität

Wegen des starken Kalkgehaltes soll erneuert mit der RMG gesprochen werden.

Eichenbestand „Am Baumgarten“

Wegen der dünnen Äste wird mit dem Bauhof gesprochen.

Kriegerdenkmal im neuen Friedhof

Die Schrift sollte erneuert werden.

Die Angelegenheit wird überprüft.

Die übrigen Punkte sind erledigt oder es ist nichts zu veranlassen.

6. Bauanträge, Liegenschaften, Verpachtungen, Grundstücksangelegenheiten

Es ist nichts angefallen.

7. Verschiedenes

7.1. BRK-Einsatzleitwagen

Das Bayerische Rote Kreuz bedankte sich für den gemeindlichen Zuschuss.

7.2. Viehwaage in Ebertshausen

Es war vorgesehen, die gemeindliche Viehwaage abzubauen. Die Jagdgenossenschaft, die sie verwaltet, war dagegen.

Als Geschenk mit dem Ziel Aufbau an anderer Stelle wollte die Jagdgenossenschaft aber auch nicht.

1. Bürgermeisterin Göbhardt bezeichnet die Viehwaage als Schandfleck. Sie sollte entfernt und an ihrer Stelle ein Baum gepflanzt werden.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Waage abzubauen und an ihrer Stelle ein Baum zu pflanzen ist.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Gemeinderatssitzung 07/2008 vom 10.06.2008

7.3. Turnhalle Hauptschule

1. Bürgermeisterin Göbhardt gab bekannt, dass ein Holzprallwand gegenüber einer mit Textil bespannten Wand zwar die teuere, aber auch die bessere Lösung sei.
Wegen der Zuschusslage ist die Angelegenheit noch mit der Regierung von Unterfranken zu klären.

7.4. Motocross im Wald (Schlammpringer)

Die Jagdgenossenschaft Üchtelhausen, Herr Ludwig Scheuring, beanstandete die nicht genehmigten Anlagen im Wald.
Lt. 1. Bürgermeisterin Göbhardt wird die Polizei eingeschaltet.

7.5. Abschluss- bzw. Jahresfahrt der Klasse 8 und 9 vom 14. - 18.07.2008

Schulleiterin Speidel beantragt einen Zuschuss.

Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss in Höhe von 2,- € pro Tag und Kind.

Abstimmungsergebnis: 15:0

7.6. Wasserdruck in Zell

Gemeinderat Trost beanstandete den zu niedrigen Wasserdruck bei Löschübungen in den Hochlagen.
Die RMG soll eingeschaltet werden.

7.7. Anschlagtafel in Zell

Gemeinderat Trost kritisierte, dass die Anschlagtafel oft durch auswärtige und große Werbung belegt sei.
Die Angelegenheit soll beobachtet werden.

7.8. Plakatwand in Üchtelhausen

Gemeinderat Mai wies darauf hin, dass die neue Plakatwand noch nicht aufgestellt ist.

7.9. DSL-Anschluss

Gemeinderat Ledermann fragte nach dem Stand der Angelegenheit.
Bauamtsleiter Lindemann wies darauf hin, dass Ende Juni über das Gemeindeblatt für alle Gemeindeteile der Bedarf ermittelt werden soll.

7.10. Kriegerdenkmal Hesselbach

Gemeinderat Sperber fragte nach dem Stand der Angelegenheit.
Lt. 1. Bürgermeisterin Göbhardt kümmert sie sich darum.

7.11. Führerschein für Fahrer der Feuerwehrautos

Gemeinderat Kneuer fragte nach, da zum Führen der Feuerwehrfahrzeuge ein entsprechender Führerschein notwendig ist.
1. Bürgermeisterin Göbhardt wird in einer Kommandantenversammlung den Bedarf feststellen lassen.

Bei zukünftigen Lehrgängen sollen sich die Feuerwehrleute verpflichten, zumindest noch eine bestimmte Anzahl von Jahren bei der Feuerwehr zu bleiben. Ansonsten müsste Geld zurückgezahlt werden.

Für den Feuerwehrbedarf soll ein Gesamtkonzept erstellt werden.

7.12. Kläranlage Hesselbach

Lt. Gemeinderat Pfister sind die Entschädigungen für Grundstücksbenutzungen noch nicht abgerechnet.
Diese sollen lt. Bauamtsleiter Lindemann demnächst ausgezahlt werden.